

Anleitung zur Analyse und Auswertung der Fragebogen für die Verleihung der

« Médaille de la Reconnaissance Nationale »

Der Fragebogen ist grundsätzlich in 2 Kapitel B und C gegliedert.

Kapitel C.

In diesem Kapitel wurden 29 Fragen gestellt die von den zwangsrekrutierten luxemburgischen Jugendlichen zu beantworten waren.

Auf derselben Seite befindet sich rechts oben eine laufende Nummer, die von 7000 bis 15000 beziffert ist. Die Föderation hatte damals aus taktischen Gründen beschlossen die Bezifferung statt bei 1 mit 7000 zu beginnen. Es sind somit nur 15000 weniger 7000 also 8000 Erklärungen gedruckt worden. Diese Bogen wurden im Verhältnis zu der Anzahl ihrer Mitglieder den Sektionen zugeteilt, z.B. erhielt die Sektion Düdelingen die Nummern von etwa 8500 bis 8850.

Matt Hëllef vun deenen 29 Froen an engem entspréichende Programm (CD Rom) oder Logiciel misst e feststelle kënnen : z.B.

wivill Jongen oder Meedercher am Arbeitsdienst a gezu waren ?

ware sie an Deutschland oder Griechenland ?oder aanerwärtz ?oder

wou waren d'Jongen an der Front ,a Russland, an Italien, an Afrika, am

Westen ?

a russescher oder westlecher Gefaangeschaft ?

am Maquis, am Osten oder Westen ?

*Wivill ware Been- oder Aarm-amputéiert ?oder blann ? aamer Krankheer-
an nach eng Onmass vun aaner Froen déi een sech nach iwer lee'e misst, iert ten
een den CD Rom maache geng.*

Selbstverstümmelung

Kapitel B

Betrifft die Personen die unter Lebensgefahr, den Zwangsrekrutierten während des Krieges Schutz und Obdach oder andere Hilfe boten.

Dieses Kapitel diene der Föderation um , durch die von ihr durchgeführte Analyse, die Aspiranten der Auszeichnung zu bestimmen , in dem sie von all diesen, in diesem Kapitel angeführten Personen, für Jeden einzeln eine besondere Karte (Fiche) anlegte, in welcher die im Kapitel C erwähnte Nummer oder Nummern eingetragen wurden ,um sie für die Verleihung der M.d.l.Rec.vorzuschlagen. (siehe beiliegende « Fiche »)

Somit kann man z. B. die Fragen beantworten :

Wer hat mich oder meinen Vater vorgeschlagen ?

Wer war bei meiner Tante oder Familie im Versteck ?

oder die Frage umgedreht stellen :

Wo war der Zwangsrekrutierte X im Versteck oder hat er seine damaligen Wohltäter überhaupt nicht gemeldet ? und viele mehr.

Freunde od. Familienangehörige

Bevor man den CD Rom anfertigen lässt, müsste man sich diese Fragen genau überlegen und besprechen.

Wer ? Wo ? Wann ? Wie lang ? Wieviel ? u.s.w.man mit Hilfe des Fragebogens beantworten will , soll, oder kann ?

Das Ganze kostet Geld ! Doch sollte man nicht zögern das Problem mit dem oder den zuständigen Ministern zu besprechen. (éducation, intérieur)

Auch sollte man versuchen mit Hilfe der Culture

« Fondation du Mémorial de la Déportation »

und denen ihr zur Verfügung stehenden Unterlagen und Mittel ,diese Aufgabe zu bewältigen.

siehe hierzu :

- 1. Fragebogen und die schon ausgewertete Analyse-Karte.*
- 2. Livre d' OR des victimes luxembourgeoises de la guerre de 1940-1945*
- 3. Erkundigungen beim Kriegsschädenamt und anderswo.*
- 4. Die Daten aus dem Moskauer-Archiv und andere Unterlagen.*

INTRODUCTION

*Commentaire et explications , Kommentar und Erläuterungen zu der
Médaille de la Reconnaissance Nationale*

1. Genese der Médaille.

*Eine langjährige Forderung der Föderation und die Erwähnung , dass die
Zw.Rek. schon 1945 praktisch als ~~1~~²ste , gleich nach dem Krieg mit den ihnen
damals zur Verfügung stehenden bescheidenen Mittel , mit einer Plaquette aus
Tonerde(Bildnis~~s~~ von Grossherzogin CHARLOTTE) und einem dazugehörigen
Diplom , ihren Helfern den Ihnen geschuldeten Respekt und Dank zum Ausdruck
brachten.*

(siehe beiliegenden Diplom)

*Es sei daran erinnert, dass wir nun , im Jahre 2003, die Aktion der
M.d.l. Rec.N.zum Abschluss bringen sollten . Dazu müsste man
überprüfen ob die Verleihungen , so wie seiner Zeit versprochen , im
Memorial erschienen sind.*

*Fotos der Médaille ,der damaligen Plaquette aus Tonerde , der Fragebogen und
andere müssten diesen Abschnitt belegen.*

*Erwähnung des Künstlers Charles KOHL,Erklärungen zum Motiv und zur
Bestimmung der Farbe des Bandes , das seiner Zeit von Regierungsseite durch
Herr Joseph Petit bestimmt wurde.*

Anmerkungen zu der PC ROM DISKETTE :

I. Erstellung eines Programms und der Dialogfelder.

1. *Eingabe aller Daten die im Kapitel C eingetragen sind.*
 2. *Einen Personenindex erstellen , mit dem man*
 - 2.1. *eine Liste aller männlichen und weiblichen Zwangsrekrutierten in Folge der Formular-Nummern ablesen kann .*
 - 2.2 *dieselbe Liste in alphabetischer Reihenfolge der angeführten Namen erfolgt*
 - 2.3. 1bis7 *Listen der Namen und Anzahl der Jahrgänge von 1920-1927 getrennt erstellen kann.*
 - 2.4. *Listen erhält aus denen man erfahren kann , wohin die Zw.Rekr. in den R.A.D.*
 - 2.6. *in den K.H.D. deportiert wurden.*
 - 2.7. *zur Wehrmacht gezwungen waren(Namen und Anzahl)*
 - 2.8. *wann(Datum) und wohin ihre Einziehung erfolgte.*
 - Wohnort am Tage*
 - a *Ihrer Einziehung*
 - b *ihrer Heimkehr.*
 - c *ob sie am Datum der Zwangseinziehung ledig oder verheiratet waren,*
 - d *ob Kinder geboren waren ?*
 - 2.9. *OST-Front*
 - 2.10. *WEST-Front*
 - 2.11. *Jugoslavien^{ooo}*
 - 2.12. *Afrika*
 - 2.13. *Ostpreussen : oder*
 - 2.14. *anderswo eingesetzt waren*
 - 2.15. *Gefallen sind (Datum)*
 - 2.16. *im Osten Genaueren ORT wenn möglich angeben*
 - 2.17. *im Westen*
 - 2.18. *Verwundet wurden ?*
 - 2.19 *Arm oder Bein-Amputation erlitten :*
 - Im Lazarett oder Spital gewesen ? Wann ; wo ; wie?ung ?*
- ^{ooo}
- a *Wer in Jugoslavien oder anderswo durch Partisanenangriffe in Lebensgefahr geriet ? Wann und wieviele ?*
 - b *Zu Vergeltungshandlungen gezwungen wurde ?*

- c *In eine Strafkompagnie*
 d *der Wehrmacht ,*
 e *der SS gezwungen wurde ?*
 f *Wer zu Exekutionen gezwungen wurde ? ob*
- 2.20. *Desertiert :*
 2.21. *vor der Gauleitererklärung ,*
 2.22. *nach der Gauleitererklärung,*
 2.23. *nach Frankreich*
 2.24. *Belgien*
wo der Grenzübergang stattfand ?
 2.25. *nach England*
 2.26. *in Luxemburg*
 2.27. *im Honnsbësch*
 2.28. *in der Eisekaul*
 2.29. *im Bunker bei Kalborn*
 2.30. *im Bunker bei Kaundorf*
 2.31. *in der Nähe von Mertzig*
 2.32. *in Deutschland*
 2.33. *in Holland*
 2.34. *in Dänemark*
 2.35. *in Russland*
 2.36. *Privat oder anders ~~WO~~ im Unterschlupf waren.*
- 2.37. *In Folge der Desertion ums Leben kamen*
 2.38. *Im K.Z.waren ;Wo ?Wann ? Wie lang ?*
 2.39. *ImK . Z. umkamen*
 2.40. *Im Gefängnis*
 2.41. *Im Grund*
 2.42. *In Trier Köln*
 2.43. *In Hinzert*
 2.44. *In Dietz an der Lahn*
 2.45. *In Törgau*
 2.46. a *Im Emsland,*
 b *Esterwegen,*
 c *Börger-Moor*
 2.47. *Im Aschendorfer-Moor*
 2.48. *In Lingen*
 2.49. *In Sonnenburg massakriert wurden.*
 2.50. *In Lyon erschossen wurden .*

- 2.51. *In Russische Gefangenschaft gerieten*
 2.52. *nach Tambow*
 2.53. *nach Georgienburg in OST-Preussen*
 2.54. *Kothla -Järve in Estland*
 2.55. *oder anders wo ? siehe (Dossier Kongress Körich)*
 2.56. *in russischer Gefangenschaft durch Entbehrungen gestorben sind ?*
Wer und Wieviele
- a *an Ruhr ,*
 - b *an Typhus oder*
 - c *T.B. umgekommen sind. Unglücke
andere Krankheiten*
- 2.57. *WO sie begraben liegen ?*
 2.58. *in Tambow*
 2.59. *in Kirsanow*
 2.60. *in Kothla-Järve ?*
 2.61. *Anders WO*
- 2.62. *Datum der Heimkehr*
 2.63. *Festgestellte Erkrankungen bei oder*
 2.64. *nach der Heimkehrung .*

Nach der Auswertung müssten die Original Fragebogen , die eigentlich dem Staat gehören und vom Staat bezahlt wurden , jedoch geistiges Eigentum der Föderation sind , im Staats-Archiv untergebracht werden.

II. Eingabe der Daten die in Kapitel B festgehalten sind.

3. *Personenindex mit Hilfe der schon existierenden Kartei(Fiches) aller Hilfe leistenden Personen erstellen , aus dem man die verschiedenen Arten der Hilfe B1-B12 sortieren kann.*
 - 3.1. *Anführung aller Formular-Nummern mittels derer man die Deklaranten aus Kapitel C ermitteln kann.*
 - 3.2. *Namen der Personen die durch ihre Hilfeleistung geschädigt wurden*
 - 3.3. *Umgesiedelt wurden^{ooo}*
 - 3.4. *Im K.Z. waren*
 - 3.5. *Im K.Z. umkamen*
 - 3.6. *Hingerichtet wurden.*
4. *Datum der Zuerkennung der Med. d. l. Rec. Nat . durchGrossherzogliches Dekret.*
 - 4.1. *Ort und Datum der Überreichung der Auszeichnung.*
 - 4.2. *Zuerkennung à « Titre Posthume »*

^{ooo} *Es bleibt zu überlegen ob man nicht vielleicht gleichzeitig eine Datei über die Umsiedlung anlegen sollte ?*

Auf dieser CD RAM -DISQUETTE könnte man vielleicht auch eine Datei ,der von der Föderation mit den 3 verschiedenen Auszeichnungen Geehrten erstellen ? Hieraus müssten sich die Fragen : Wer ? Wann ? und Wieviel ? beantworten lassen .

- a *Ruban en argent ;*
- b *Ruban en Or ;*
- c *Ruban en Or avec palmes*

Dieser CD Rom könnte eine Fundgrube für spätere Historiker oder Lokalchroniker werden.

Ech denken um Roger GALLION sei Buch « STROOSSEN seng Krichsaffer » oder un aaner schon bestehend Bicher.

Wie man ersehen kann wird die Erstellung dieser CD-RAM eine Riesenarbeit und wir sind uns bewusst , dass wir diese Datei niemals zu 100% zu Ende bringen werden .

Für den Anfang müsste eine bereitwillige Arbeitsgruppe zusammen gestellt werden !

Zur Beantwortung der technischen Fragen müsste man einen Fachmann hinzu ziehen. Dazu sollte man Rücksprache nehmen mit der Direktion des

*Institut Supérieur deTechnologie -I.S.T.
6,r.Richard Coudenhove-Kalergie L-1359 Tél. 42 01 01-203*

Vielleicht könnte man eine Schüler-oder Klassen-Arbeit oder gar eine Diplom-Arbeit erstellen ?

Wer macht mit ?

Los ! Packen wir's an !!!

Die Zeit wird knapp !!!